

Theile aus einander gerissen worden. Ich vermuthe darin सूचित und dies giebt wenigstens einen richtigen Sinn. प्रयोगं निबन्ध् c. loc. pers. heisst nämlich «Jemand ein Stück einprägen, einüben, ihm die Aufführung anzeigen». Es ist somit gar kein Grund vorhanden von der Erklärung des Scholiasten abzuweichen und unter प्रयोग die Wissenschaft der Aufführung, die Schauspielkunst (प्रयोगविज्ञानं Çák. d. 2) zu verstehen. — भवतीषु geht auf die Apsaras. — अष्टरसाग्रय heisst ein dramatisches Stück, insofern darin die 8 Rasa's geschildert werden, die übrigens nicht insgesamt immer in einem und demselben Stücke vorzukommen brauchen, so dass अष्ट° hier entweder bloss umschreibender Ausdruck für *dramatisch* überhaupt ist oder auch dies Drama als Musterstück alle insgesamt enthält. Rasa's heissen in der Indischen Dramaturgie alle Aeusserungen der Bhāwa's d. i. Gemüthszustände, Gefühle, Stimmungen u. s. w. Die Rasa's zählt das Sáh. D. in folgender Ordnung auf:

शृङ्गारहास्यकरुणारौद्रवीरभयानकाः ।

वीरभयानकाः इत्यष्टौ रसाः शान्तस्तथा मतः ॥

Amara (I, 1, 7, 17) weicht etwas davon ab:

शृङ्गारवीरकरुणादुतहास्यभयानकाः ।

वीरभयानकाश्च रसाः ॥

Das Sáh. D. fügt शान्तस् als einen neunten Rasa hinzu, wahrscheinlich ein späterer Zusatz.

ललिताभिनयं । Wie verhält sich अभिनय zu प्रयोग im aktiven Sinne, muss man fragen, da sie hie und da unter einander wechseln und auch wieder unterschieden werden (wie hier) und da man sowohl sagt प्रकरणां प्रयुज् (Mrík'h. 1, 4)